

Als in Salzhausen die Salzgewinnung im Mittelpunkt stand:

Der erste bedeutende Pfänner: Ludwig Knott

Nicht immer stand im Bad Salzhausen die Gesundheit im Mittelpunkt. Erst seit dem frühen 19. Jahrhundert kommen Gäste in den Kurort, um durch die Wirkung der heilsamen Sole ihre Gesundheit zu stärken, Kraft zu tanken und zu entspannen. Vor 1820 stand die Salzproduktion im Mittelpunkt. Und das über viele



Ein Gedenkstein neben der Trinkkurhalle erinnert noch heute an Ludwig Knott.

nur die Produktion von Salz war im 15. und 16. Jahrhundert mit großem Gewinn verbunden. Auch der Handel mit dem kostbaren weißen Gut war durchaus lukrativ. So lukrativ, dass herrschaftliche Monopole entstanden und Salzsteuern erhoben wurden. An vielen Landesgrenzen musste man auf Salz Zölle zahlen. Ganze Handelsstraßen wurden aufgrund von Streitigkeiten wegen des Salzes in andere Gebiete verlegt. Sogar München verdankt seine Gründung dem Salz. Der Welfe Heinrich XII, Herzog von Sachsen und Bayern, ließ eine Brücke über die Isar errichten, um Zölle durch den durchlaufenden Salzhandel erheben zu können. Um diese Brücke herum, nahe einer Mönchssiedlung, entstand schließlich München.

Salzhausen hat sich zwar nicht zur Metropole entwickelt, aber die Salzvorkommen sorgten durchaus für einen gewissen Wohlstand für die Betreiber der Saline und die herrschaftlichen Besitzer. Gebäude oder andere Denkmäler sind aus der Zeit Ludwig Knotts nicht mehr erhalten. Lediglich ein Gedenkstein in der Nähe der Trinkkurhalle erinnert noch heute an das Wirken des ersten bedeutenden Pfanners in Salzhausen. (in den nächsten Nachrichten aus Bad Salzhausen berichten wir über Roland Krug, der die Salzproduktion in Salzhausen weiter ausgebaut hat)

Bauten zur Salzgewinnung errichten ließ, war Ludwig Knott. Knott erkannte in der Produktion von Salz ein großes Geschäft und optimierte die Produktionsanlagen in Salzhausen. Er ließ Leitungen bauen, die das salzhaltige Quellwasser direkt in die großen Pfannen beförderten. In diesen Pfannen kochten die Söder das Salz heraus. Der Prozess des Salz-Siedens war sehr langwierig und benötigte reichlich Holz. Das Holz stammte

wohl aus den umliegenden Wäldern. Man kann sich heute kaum noch vorstellen, mit welchem Aufwand ein paar Kilogramm Salz gewonnen wurden, wieviel Arbeitszeit darin steckte. Der Aufwand, den Ludwig Knott betrieb, macht deutlich, wie wertvoll dieses Salz war und welche Bedeutung Salzhausen in der Region hatte. Salz war ein Wirtschaftsgut. Wer Salzquellen hatte, war reich und konnte sich glücklich schätzen. Nicht

SALZHÄUSER GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

Jahrhunderte. Die Salzgewinnung gab dem Ort den Namen und seine Bedeutung. Im 12. Jahrhundert wird 'Salzhusen' erstmals in einer Schenkungsurkunde erwähnt. Aus dieser Zeit stammt auch der mittelhochdeutsche Begriff Sole. Sole bezeichnet die Salzbrühe, die eingekocht wurde, um das darin enthaltene Salz zu gewinnen.

Einen Beleg dafür, das Salzhausen in der Region ein bedeutsamer Wirtschaftsfaktor war, finden wir in einem Zinsverzeichnis aus dem Jahr 1464: Hier werden die Salzquellen erwähnt und es ist festgelegt, dass ein gewisser „Hensel der Soder“ Zinsen an das „Ziegenhainische Amt“ zu zahlen hatte.

Der erste, der Anlagen und größere

Marco Tschirpke und Sebastian Krämer „Ich'n Lied - du'n Lied“



bis diese nervös werden, ihre Abgründe und Risse offenbaren. Das Ergebnis sind Lieder, die harmlos beginnen und im Wahnwitz eskalieren. Marco Tschirpkes Lapsuslieder folgen der Parole: Lieber ein Meister-

Am Sonntag, den 28. Februar, sind Sebastian Krämer und Marco Tschirpke mit ihrem Programm „Ich'n Lied - du'n Lied“ zu Gast im Parksaal Bad Salzhausen. Der Quatsch Comedy Club kennt die beiden als verschrobene Einzelgänger mit insgeheimen „Rampensau“-Qualitäten. Nun teilen sich unter dem schlichten, aber verheißungsvollen Motto „Ich'n Lied - du'n Lied“ Marco Tschirpke und Sebastian Krämer, die beiden vielfach mit Auszeichnungen behängten Ausnahme-Liedermacher, Flügel und Abend. Sebastian Krämer starrt so lange und gründlich auf die Dinge,

werk mehr, als gar keine Kunst. Dieser Mann verschont uns mit Wesentlichem und sagt trotzdem alles. Ein fröhlicher Wechsel: Yin und Yang, hoch und tief, Wolke und Tee: Krämer und Tschirpke, ich'n Lied - du'n Lied. Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 18,- Euro und an der Abendkasse 20,- Euro. Schüler (ab 13 Jahre)/Studenten und Kurgäste zahlen 8,- Euro. Eintrittskarten sind in der Kur- und Touristik-Info Bad Salzhausen, im Solebad Bad Salzhausen sowie im Bürgerservice der Stadt Nidda erhältlich. Online-Tickets gibt auf www.bad-salzhausen.de

Die Justus-von-Liebig-Therme wird vom 1. bis einschließlich 12. März geschlossen.

Grund für diese Schließung sind jährlich stattfindende Wartungs- und Renovierungsarbeiten. Von der Schließung sind sowohl Sauna als auch Solebad betroffen. Die Therapieabteilung bleibt ebenfalls geschlossen. Teile der Therapien werden in diesem Zeitraum im Kurmittelhaus angeboten.

Samstag, 6. März 2010, 20 Uhr im Parksaal

Swingin' Parc - Jazz meets Sebastian Gahler Trio



Sebastian Gahler (Piano), Nico Brandenburg (Bass) und René Marx (Drums) bezeichnen sich selbst als „Working Band“: Seit 2003 spielen die hochkarätigen Musiker viel und regelmäßig zusammen, zum Teil auch in anderen Formationen. Das Sebastian Gahler Trio steht für modernen Triojazz, sämtliche Stücke sind Eigenkompositionen des Bandleaders Sebastian Gahler. Singbare, eingängige Melodien schweben über allen Titeln und lassen deren komplexen Harmonien und sehr abwechslungsreichen, teils äußerst vertrackten Rhythmen fast vergessen. Die Stücke muten lyrisch, manchmal fast melancholisch an, immer überstrahlt von Gahlers sehr eigenem Pianoklang. Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse für 20,00 Euro oder im Vorverkauf für 18,00 Euro.

Die Gesundheitskurse ab März

Baby-Sauna

Donnerstags, ab dem 25.03.2010 von 09:00 bis 11:00 Uhr
6 Einheiten

78,- Euro pro Baby

Aquafitness-Kurs

Dienstags, ab dem 23.03.2010 um 18:30 und 19:30 Uhr
Mittwochs, ab dem 24.03.2010 um 18:30 und 19:30 Uhr

6 Einheiten inkl. Schwimmen
65,- Euro pro Person

Spezielle Wassergymnastik für die Wirbelsäule

Mittwochs, ab dem 24.03.2010 um 18:00 Uhr

6 Einheiten inkl. Schwimmen
65,- Euro pro Person

AquaCycling

Montags, ab dem 22.03.2010 um 18:30 und 19:30 Uhr
Donnerstags, ab dem 25.03.2010 um 19:30 Uhr

6 Einheiten inkl. Schwimmen
85,- Euro pro Person

Wassergymnastik „Untere Extremitäten“

Donnerstags, ab dem 25.03.2010 um 18:00 Uhr

6 Einheiten inkl. Schwimmen
65,- Euro pro Person

Information & Anmeldung

Justus-von-Liebig-Therme
Bad Salzhausen
06043-963330

aktuelle Kurse und weitere Informationen finden Sie unter www.bad-salzhausen.de

Veranstaltungskalender

So. 21.2., 15.00 Uhr, Kursaal: Tanztee mit Otmar Böhm und Harald Weiner

Mo. 22.2., 19.30 Uhr, Parksaal: Dia-Vortrag von Wolfgang Rauschel – Rund um Saas Fee und Zermatt. Die schönen Walliser-Alpen mit ihrer einmaligen Hochgebirgswelt, den sehenswerten Orten und ihren Viertausendern begeistern nicht nur Bergsteiger.

So. 28.2., 18 Uhr, Parksaal: Musikalisch-literarisches Entertainment und Lapsuslieder mit Sebastian Krämer und Marco Tschirpke – „Ich'n Lied - du'n Lied“. „Lieber ein Meisterwerk mehr, als gar keine Kunst.“

Sa. 6.3., 20 Uhr, Parksaal: Swingin' parc: Jazz meets American Beauty - Sebastian Gahler Quartett.

So. 7.3., 10-17 Uhr, Kurallee: Bauernmarkt

So. 7.3., 15.00 Uhr, Kursaal: Tanztee mit den „Oldies“

Sa. 13.3., 20 Uhr, Parksaal: FaberhaftGuth: „Die Erlebniswarmduscher“ – Musikalisches Wortkabarett aus einem Aufguss. Die Faberhaften begeistern mit feinsinniger Wortgewalt, schauspielerischer Vielseitigkeit, virtuosem Typenkabarett, Sprachwitz und Ideenreichtum. Mit einem Satz: Intelligente Dialoge, mit bissig humorvoller Comedy.